

Einstiegsqualifizierung „Vorbereitung von Bühnenplastiken“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Entwickeln von Gestaltungskonzeptionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen zu Gestaltungskonzepten ermitteln, insbesondere zu den Anforderungen an Dekorationen, historische und zeitgenössische sowie kultur- und kunstgeschichtliche Bezüge
Anfertigen von Entwürfen und Modellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lineare und plastische Zeichnungen, insbesondere von Architekturen und Landschaften, anfertigen ▪ Modelle, insbesondere Architekturen und Landschaftsteile, anfertigen und plastisch gestalten
Bearbeiten von Untergründen und Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkstoffe, insbesondere Textilien, Hölzer, Metalle und Kunststoffe, be- und verarbeiten ▪ Untergründe, insbesondere Textilien, Kunststoffe und Folien, auf Lichtdurchlässigkeit, Struktur und Dichte prüfen ▪ Grundierungen für unterschiedliche Zeichen- und Maltechniken herstellen und auftragen ▪ plastische Massen, insbesondere unter Berücksichtigung von Belastbarkeit und Gewicht, anfertigen ▪ Strukturen aus Natur und Technik auswählen und mit plastischen Massen umsetzen
Planen, Kalkulieren und Organisieren der Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsschritte und Arbeitstechniken festlegen ▪ Arbeitsabläufe nach Terminvorgaben, insbesondere mit anderen Abteilungen, abstimmen und festlegen ▪ Aufgaben innerhalb des Teams organisieren und koordinieren ▪ Arbeitsplatz einrichten
Anfertigen von technischen Zeichnungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeichnungen in unterschiedlichen Maßstäben anfertigen ▪ Zeichnungen maßstabgerecht übertragen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten ▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären ▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden ▪ Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen ▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
 Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
 Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .